

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Unsere Angebotsangaben basieren auf den uns erteilten Informationen. Eine Haftung für deren Richtigkeit und Vollständigkeit können wir deshalb nicht übernehmen. Will der Angebotsempfänger ergänzende Informationen, so sind wir bemüht, diese unter dem gleichen Vorbehalt für ihn zu beschaffen.
2. Zwischenverkauf bzw. Zwischenvermietung bleibt dem Eigentümer vorbehalten. Alle unsere Angebote und sonstigen Mitteilungen sind nur für den Adressaten bestimmt und müssen vertraulich behandelt werden.
3. Ist ein von uns angebotenes Objekt dem Interessenten bereits bekannt, so ersuchen wir ihn, uns dies unter Offenlegung der Informationsquelle unverzüglich mitzuteilen.
4. Unsere Provisionssätze betragen:
 - a) Beim Kauf von Immobilien, 5 % berechnet von dem erzielten Gesamtkaufpreis, zahlbar vom Käufer
 - b) bei Einräumung von Vorkaufsrechten, 1 % berechnet vom Verkehrswert des Grundstücks, zahlbar vom Berechtigten
 - c) bei Vermietung und Verpachtung gewerblicher Objekte vom Pächter/Mieter 3 Monatsmieten von der zu zahlenden Bruttomiete oder Pacht, bei zusätzlicher Einräumung von Option oder Vormietrecht je 1 Monatsmiete
 - d) bei Vermietung von Wohnraum 2 Monatsmieten vom monatlichen Nettomietzins, zahlbar vom Auftraggeber
 - e) zuzüglich zur Provision ist die gesetzliche Mehrwertsteuer zu zahlen.
5. Unsere Provisionsforderung entsteht, sobald aufgrund unseres Nachweises oder unserer Vermittlung ein Vertrag zustande kommt. Darauf gründet sich die zusätzliche Verpflichtung, uns unverzüglich Mitteilung zu machen, wenn und gegebenenfalls zu welchen Bedingungen über ein von uns angebotenes Objekt ein Vertrag zustande gekommen ist.

Der Provisionsanspruch entsteht auch dann, wenn:

- a) der Vertrag zu Bedingungen abgeschlossen wird, die vom Angebot abweichen
 - b) der angestrebte wirtschaftliche Erfolg in anderer Rechtsform (z.B. Erbbaurecht statt Kauf) oder durch einen Vertrag über ein anderes Objekt des von uns nachgewiesenen Vertragspartners erreicht wird,
 - c) in zeitlichem und wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem ersten Vertrag vertragliche Erweiterungen und Ergänzungen zustande kommen,
 - d) ein Dritter unser Angebot aufgrund unerlaubter Weitergabe ausnutzt.
6. Der Anspruch auf Provision bleibt bestehen, wenn der zustandegekommene Vertrag aufgrund auflösender Bedingung erlischt oder ihn die Vertragsschließenden einvernehmlich wieder aufheben. Das gleiche gilt, wenn der Vertrag aufgrund eines Fehlverhaltens einer Vertragspartei rückgängig gemacht wird.
 7. Nebenabreden bedürfen der Schriftform.
 8. Mitarbeiter unseres Hauses sind ohne schriftliche Vollmacht nicht vertretungsberechtigt, insbesondere sind sie nicht zu Provisionsverhandlungen berechtigt.
 9. Wir sind uneingeschränkt berechtigt, auch für den anderen Vertragsteil tätig zu werden.
 10. Wir haften nicht für die Bonität der vermittelten Vertragspartei.

11. Erfüllungsort - bei Aufträgen von Kaufleuten auch Gerichtsstand - ist Bad Homburg v.d.H.
Auf das Vertragsverhältnis ist deutsche Recht anzuwenden.
12. Handelt es sich bei dem Vertragspartner um einen Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, so hat dieser das Recht, die zum Zustandekommen des Maklervertrages führende Erklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen schriftlich (zum Beispiel mittels Brief, Fax, E-Mail) gegenüber iP IMMOBILIEN Thomas Pildner zu widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der zweiwöchigen Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an uns. Im Falle eines wirksamen Widerrufs ist der Verbraucher nicht mehr an den Maklervertrag gebunden. Beiderseits empfangene Leistungen sind zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben. Bereits vom Verbraucher erbrachte Zahlungen werden von uns an ihn zurückerstattet. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn iP IMMOBILIEN Thomas Pildner mit der Ausführung der Dienstleistungen mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Verbraucher diese selbst veranlasst hat.
13. Teilunwirksamkeit. Sollten einzelne Regelungen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle eventueller unwirksamer oder nichtiger Bestimmungen treten die gesetzlichen Bestimmungen.

Stand: Juni 2015

